

Millennium Report

Zigarettenrauchen ist die wichtigste vermeidbare Ursache für Morbidität und vorzeitige Sterblichkeit in den USA

Rauchen und das Arbeitsumfeld

Millennium Report

von Jacquelyn Rogers, Gründerin **SMOKENDERS** International

Einleitung

Sir Richard Doll und Austin Bradford Hill zeigten 1950 in einer wissenschaftlichen Studie zum ersten Mal die Beziehung zwischen Krebshäufigkeit und der Zahl gerauchter Zigaretten auf. Seit Herausgabe der Doll/Hill Studie vor über 50 Jahren sind in allein in den Industrieländern weit über **60 Millionen** Menschen an den Folgen des Rauchens gestorben. Warum?

Warum gehen trotz der unbestreitbaren Verbindung zwischen Tabak und einem in hohem Grade wahrscheinlichen vorzeitigen Tod geschätzte **500 Millionen** von uns als Raucher ins nächste Jahrtausend?

Dieser Report gibt Einblick in diese Vexierfrage und in die entsprechenden Verluste an Angestelltenproduktivität, Lebenserwartung, medizinischen Kosten und Krankenversicherungskosten. Im Fall, dass Sie zur Mehrheit derjenigen gehören, die glauben, dass das aktuelle 246 Milliarden Dollar Tobacco Settlement* genügend Kapital liefert um diese Kosten zu auszugleichen, werden Sie feststellen, dass Sie dies neu überdenken und beurteilen sollten.

* Anmerkung Free4Ever

Als Tobacco Settlement wird eine im November 1998 in Kraft getretene Multi-Bundesstaats Vergleichsvereinbarung zwischen Tabakindustrie und US-Regierung bezeichnet, nach der sich die Tabakindustrie verpflichtet, in einem Zeitraum von 25 Jahren 246 Milliarden Dollar in dafür aufgelegte staatliche Entschädigungsfonds einzuzahlen.

Der Fortentwicklung der in diesem Report weiter unten mit Stand Mai 2000 geschilderten Usancen bezüglich der Verwendung der aus dem Tobacco Settlement an den US-Staat beziehungsweise an die US-Bundesstaaten fließenden Gelder sind unter anderem von der US-Nichtregierungsorganisation **Campaign for Tobacco-Free Kids** dokumentiert.

Statt Unmengen von Statistiken zu zitieren, die das Rauchen am Arbeitsplatz verurteilen, ist es der Zweck dieses Reports, sowohl zu informieren, als auch einen **praktikablen Schutz** gegen die sich möglicherweise verschlechternde Lebensqualität Ihrer Arbeitskräfte anbieten. Ansteigende Krankenversicherungskosten und vorzeitiger Verlust Ihrer wertvollen Personalressourcen durch negative Auswirkungen des Rauchens wirken sich negativ auf Ihren Gewinn aus.

Millennium Report

Das Folgende repräsentiert den ersten Teil einer Serie von Artikeln, die Sie über das **Rauchen am Arbeitsplatz** betreffende Änderungen im gesetzlichen, rechtlichen medizinischen und ökonomischen Zusammenhang informieren sollen.

Von 1.000 rauchenden Arbeitnehmern im Alter von 30 Jahren ...

- **sterben 250 im mittleren Alter an den Folgen des Rauchens**
- **weitere 250 sterben im Ruhestand an den Folgen des Rauchens**

... diese düstere Bilanz schließt nicht die Raucher ein, die mit schweren Atemwegs- und Herzerkrankungen für den Rest ihres Lebens von medizinischer Betreuung abhängig sind.

Der Wunsch das Rauchen zu beenden versus die Wirklichkeit der Abhängigkeit

Eine neue, durch Harris Interactive durchgeführte Befragung (Februar 2000) ergab, dass 89% der befragten Raucher glauben, dass das Rauchen ihr Krebsrisiko erhöht 86% glauben, dass das Rauchen das Risiko für Herzkrankheiten erhöht und 84% erwarten, dass das Rauchen ihr Leben verkürzt.

Besonders erwähnenswert ist, dass über 700 der befragten 1.010 Raucher den starken Wunsch haben, mit dem Rauchen aufzuhören. Die Harris Befragung bestätigt noch einmal, was medizinische Fachleuten seit 1950 sagen. Regelmäßiger Tabakgebrauch macht physisch süchtig und verursacht psychische Abhängigkeit. Trotz des Wissens der ernstesten oder sogar lebensgefährlichen Konsequenzen, mit denen Raucher konfrontiert sind, ist es für Raucher extrem schwierig, mit dem Rauchen aufzuhören. Die 70% derzeitiger Raucher, die das Rauchen beenden möchten, können aus einem positiven, effektiven Rauchentwöhnungsprogramm, das sowohl die mit dem Rauchen verbundenen psychischen Abhängigkeitsmuster ausschaltet, als auch die physischen Symptome des Nikotinentzugs minimiert.

Es ist wichtig zu wissen, dass Arbeitgeber, die Gesundheitsprozesse installieren und ein Rauchentwöhnungsprogramm am Arbeitsplatz einführen, erheblich zur Verbesserung der Lebensqualität ihrer Arbeitskräfte beitragen. Rauchentwöhnung führt zu anderen gesundheitsfördernden Entscheidungen wie mehr Sport oder Einschränkung des Kaffeekonsums. Damit korrespondierend werden steigende Gesundheitskosten für Arbeitnehmer, die für 2000 mit 10 bis 12% der Lohn- und Gehaltskosten berechnet werden, substantiell gedrückt.

Der Beitrag des Tabaks zum kometenhaften Anstieg der Gesundheitskosten für Arbeitnehmer

1993 gaben die University of California und das Center for Disease Control gemeinsam einen umfangreichen Report heraus, der Daten des National Medical Expenditures Survey von 1987 (NMES-2) und der Healthcare Financing Administration (HCFA) analysierte und aktualisierte, um den Anteil der durch Rauchen bedingten jährlichen medizinischen Kosten in den USA abzuschätzen. Der Report schätzte, dass sich die durch Rauchen bedingten Kosten in nur

Millennium Report

sechs Jahren von 22 Milliarden Dollar 1987 auf 50 Milliarden Dollar 1993 mehr als **verdoppelt** haben.

- **Rauchen verursacht einen erheblichen und vermeidbaren Teil aller medizinischen Kosten in den USA**
- **Durch Rauchen bedingte medizinische Kosten werden in 2000 133 Milliarden Dollar übersteigen**

Um den Fakten in eine zusammenhängende Perspektive zu bringen: 1993 wurden in den USA 24 Milliarden Packungen Zigaretten verkauft - jede dieser Packungen löste in dem Jahr 2,06 Dollar an durch Rauchen bedingte Kosten für das Gesundheitswesen aus.

Das brennende Problem: Die WAHREN Kosten eines rauchenden Arbeitnehmers

Die wahren Kosten eines rauchenden Arbeitnehmers für Ihr Unternehmen können auf verschiedene Arten gemessen werden. Die beträchtliche Zunahme der direkten medizinischen Kosten, wie sie in der oben zitierten Untersuchung der University of California und des Center of Disease Control genannt werden, basiert unmittelbar auf dokumentierten Kosten für die Inanspruchnahme medizinischer Leistungen. Darüber hinaus sind die indirekten Kosten für einen rauchenden Arbeitnehmer noch einmal doppelt so hoch, wie die ohnehin schon überproportional hohen direkten medizinischen Kosten.

Indirekte Kosten schließen folgende Kosten ein:

- Verminderte Produktivität
- Hohe Fehlzeiten
- Ausbildung vorhandener Arbeitskräfte zur Übernahme der Aufgaben abwesender Raucher
- Einstellung von Ersatzkräften bei längeren Ausfallzeiten
- Vorzeitiger Tod der Arbeitnehmer im mittleren Alter und auf dem Höhepunkt ihres Wertes für das Unternehmen
- Durch Rauchen verursachte Wertminderung des Anlagevermögens und höhere Aufwendungen für Brandschutz
- Pränatale Schädigungen und niedriges Geburtsgewicht von Kindern rauchender Arbeitnehmerinnen und dadurch bedingte erhöhte Beanspruchung der Mütter
- Durch Passivrauchen verursachte Kosten

1990 wurden die durch Rauchen verursachten indirekten Kosten mit 47 Milliarden Dollar errechnet. 10 Jahre später, 2000, sind diese auf über **61 Milliarden Dollar** gestiegen. Diese indirekten Kosten addieren sich zu den geschätzten \$72 Milliarden Dollar für die direkten medizinischen Kosten, die durch Medicare, Medicaid und andere öffentlich finanzierte Bundes- und Landesquellen abgedeckt werden und ihrem Unternehmen durch höhere Abgaben und Versicherungsprämien bezahlt werden.

Millennium Report

Die möglicherweise umfassendste Einschätzung überhaupt über den Einfluss der die Gesundheit von Arbeitnehmern betreffenden Risikofaktoren auf die medizinischen Kosten wurde kürzlich von der MEDSTAT Group fertig gestellt. MEDSTAT beobachtete 47.500 Arbeitnehmer in sechs Unternehmen über einen mehrjährigen Zeitraum. Die Beobachtungen bestätigten, was viele bereits vermutet hatten. Arbeitnehmer, die den Risiken des Rauchens ausgesetzt sind kosten ihren Arbeitgeber im Durchschnitt 2880 Dollar jährlich an Krankenversicherungsprämien. Das sind **1.714 Dollar mehr** als die typische jährliche Prämie von 1.166 Dollar für einen Nichtraucher.

Ein rauchender Arbeitnehmer mit einem Jahreseinkommen von 35.000 Dollar kostet Ihr Unternehmen rund 3.500 Dollar an durch das Rauchen verursachte Kosten zusätzlich im Jahr.

Gesundheitskostenvergleich bei Arbeitnehmern

Arbeitnehmerin, 35 Jahre alt, 35.000 Jahreseinkommen

	Raucher	Nichtraucher
Krankenversicherung (Arbeitgeberbeitrag)	2.880,00 Dollar	1.166,00 Dollar
Zigarettenpausen*	1.816,00 Dollar	0,00 Dollar
Krankheitstage**	(13 Tage) 1.820,00 Dollar	(5 Tage) 700,00 Dollar
Lebensversicherung*** (Arbeitgeberbeitrag)	228,00 Dollar	111,00 Dollar
Erhöhter Wertverlust Anlagevermögen und Brandschäden	140,00 Dollar	0,00 Dollar
Zusätzliche Reinigung	180,00 Dollar	0,00 Dollar
Total	5.464,00 Dollar	1.977,00 Dollar
Differenz	+ 3.487,00 Dollar	

* Basiert auf zwei 15-Minutenpausen pro Tag bei 227 Arbeitstagen im Jahr. ** Basiert auf (5) und (13) Krankheitstagen im Jahr bei 140,00 Dollar Tageslohn/-gehalt. *** Basiert auf einer Lebensversicherungspolice für eine 35-jährige Frau mit 15 Jahren Laufzeit und einer Versicherungssumme über 100.000 Dollar.

Glauben Sie, dass Erträge aus dem Tobacco Settlement die durch das Rauchen verursachten steigenden medizinischen Kosten ausgleichen?

Denken Sie noch einmal nach.

Es ist eine einfache aber harte Wirklichkeit. Die 10 Milliarden Dollar jährlich, mit denen der Staat aus den 246 Milliarden Dollar des nationalen Tobacco Settlements die nächsten 25 Jahre rechnet, werden vollständig aus Erträgen zukünftiger Zigarettenverkäufe aufgebracht. Es ist offensichtlich, dass jede mögliche Verringerung der Zigarettenverkäufe eine nachteilige Auswirkung auf die Summe hat, die benötigt wird, um die Interessen der Direktionen und

Millennium Report

Anteilseigner der Tabakkonzerne zu erfüllen. Deshalb ist es kein Wunder, dass die Bundesstaaten schnell aktiv geworden sind, ihren eingeplanten Gewinn zu sichern bevor überhaupt die erste Rate eingetroffen ist!

Steigende Verkaufszahlen für Zigaretten sind das finanzielle Herz des "Kriegs gegen das Rauchen" der Regierung

Das Tobacco Settlement sieht wirkungslose 3,00 Dollar pro Raucher und Jahr für Rauchentwöhnung vor. Der Staat New York setzt beispielsweise darauf, dass die Zahl der Raucher im Staat mit dem siebtgrößten Tabakkonsum letztlich im nächsten viertel Jahrhundert abnimmt. New York City ist so überzeugt, dass dies zutrifft, dass die Stadt als landesweite erste den frechen Schritt unternommen hat, die Zahlungen aus dem Tobacco Settlement zu kassieren, indem sie steuerfreie Kommunalobligationen herausgegeben und mit Anteilen an ihren Rechten auf zukünftige Mittelzuflüsse aus dem Tobacco Settlement abgesichert hat. Die ersten von New York City emittierten 709 Millionen Dollar waren nach einem Tag verkauft. Mehr als 90% der Emission wurde von den großen Finanzinstitutionen gekauft. New York City plant drei weitere Emissionen über die nächsten vier Jahre, mit einem Gesamtvolumen von 2,5 Milliarden Dollar. Angeregt vom Erfolg New York Citys planen jetzt dutzende Staaten und Kommunen, ebenfalls Milliarden in über das Tobacco Settlement gesicherte Wertpapieren zu emittieren.

Gemäß der Bedingungen des Tobacco Settlements muss ein bestimmter Teil des durch vom Staat vereinnahmten Erlöses zur Unterstützung der Eindämmung des Tabakkonsums und Rauchentwöhnung aufgewendet werden. Nachdem zwar alle Beteiligten ihre Absichten schon kundgetan haben, ist allerdings unklar, um welche Summen es sich handelt. Es ist nicht anzunehmen, dass die Landesregierungen den Gewinn ihres Goldesels verspielen wollen, indem sie die Wertentwicklung ihrer Bonds mit effektiver Tabakprävention und Rauchentwöhnungsprogrammen schmälern. Die Bundesstaaten, die öffentlich ihre Absichten verkündet haben, haben einen alarmierenden Trend signalisiert, der zur Senkung der durch Rauchen verursachten medizinischen Kosten oder von Nikotinprävention und Rauchentwöhnungsprogrammen nicht förderlich ist.

Millennium Report

Trivialisierung des Tabak Schadensersatzes	durch Fakten
Schadensersatz total	246 Milliarden Dollar
Jahre total	25
Schadensersatz pro Jahr (Dollar)	10 Milliarden Dollar
Anzahl Raucher in den USA	50 Millionen
Daten pro Raucher ...	
Schadensersatz pro Jahr (Dollar)	200 Dollar
Anteil für Tabakprävention (%)	Unter 10%
Anteil für Tabakprävention pro Jahr (Dollar)	Unter 20 Dollar
Anteil für Rauchentwöhnung (%)	Unter 20%
Anteil für Rauchentwöhnung pro Jahr (Dollar)	3 Dollar
Preis für eine Packung Zigaretten*	4,05 Dollar

* Basiert auf dem Preis für Marlboro Light Zigaretten, März 2000, Bundesstaat New York.

Die Regierung hat einen acht mal höheren Vermögensvorteil von jeder verkauften Zigarette als die Tabakunternehmen

Wisconsin hat die zweifelhafte Ehre der erfolglosesten Verwertung des Vergleichsfonds. Der Bundesstaat wird dieses Jahr einen Zufluss von 400 Millionen Dollar aus der Tabaksteuer (238 Millionen Dollar) und aus der ersten Abschlagszahlung aus dem Tobacco Settlement (162 Millionen Dollar) in der Staatskasse verzeichnen. Dennoch hat der Bundesstaat **nur 5 Millionen Dollar** des Gesamtaufkommens für Eindämmung des Tabakkonsums und Rauchentwöhnungsprogramme vorgesehen.

Das Center for Disease Control and Prevention schätzt, dass sich die jährlichen Kosten, die zur Einführung wirkungsvoller Programme zur Eindämmung des Tabakkonsums und der Tabakprävention in Wisconsin nötig sind, zwischen 7,00 und 20,00 Dollar pro Person belaufen. Wisconsin legt dieses Jahr erfolglose **1,00 Dollar pro Person** fest! Leider ist zu erwarten, dass Wisconsin seine Führungsrolle in Ineffektivität in den nächsten Monaten an andere Bundesstaaten abgeben wird.

Ein Vorbote der Dinge die kommen werden – der Aufstieg des Tabakmonopols der Regierung

Man könnte für einen Moment glauben, dass die Zahlungen in Höhe von 246 Milliarden Dollar, denen sich die Tabakunternehmen gegenübersehen, dazu dienen könnte die Tabakindustrie in den Bankrott zu zwingen und damit alle unsere Probleme zu lösen, mit Ausnahme der

Millennium Report

Probleme der erwähnten Institutionen, die praktisch wertlose, durch das Tobacco Settlement gesicherte Kommunalobligationen halten würden. Sehen Sie ein wenig genauer hin und Sie verstehen, warum unsere Politiker weiterhin mit aller Energie Tabakindustrie am Leben hält und Zigaretten auf den Markt kommen lässt.

Haben Sie vielleicht mal einen Politiker gekannt, der einen angebotenen Dollar zurückweist?

Die angreifbare Tabakindustrie ist eine sprudelnde Kapitalquelle staatlicher und bundesstaatlicher Fonds. Betrachten Sie New York, dessen Zigarettensteuer jetzt die höchste im Land ist. Der Großhandelspreis jeder Packung, die in New York verkauft wird, erzeugt 2,28 Dollar Einkommen in den staatlichen und bundesstaatlichen Schatzämtern. 2,28 Dollar je Packung entsprechen 70% des Großhandelspreises jeder Packung und über 1,6 Milliarden jedes Jahr an Einkommen für die Regierung. Es ist schwer zu glauben, dass Politiker solch einen "gesunden" Bargeldstrom gefährden würden. Derzeit sind die Zahlungen an die Regierung über **acht mal höher** als die Profite der Tabakindustrie.

Rauchende Arbeitnehmer weisen tendenziell vielfache Gesundheitsrisiken mit um 228% über der Norm liegenden Gesundheitskosten auf.

Wer knackt den Tabak Jackpot?

Sie sind der Preisrichter. (Die Beträge basieren auf 3,48 Dollar Großhandelspreis pro Packung)*

Produktionskosten	Gewinn der Tabakindustrie	Ertrag der Regierung aus Steuern und Schadensersatz
0,28 Dollar	0,92 Dollar	2,28 Dollar

* Quelle: New York Public Interest Research Group

Praktikable Schutzmaßnahmen gegen den Tabakangriff auf Ihren Unternehmensgewinn und die Lebensqualität Ihrer Mitarbeiter

Es ist offensichtlich, dass Entlastung von den hohen Kosten für rauchende Mitarbeiter nicht aus den Erträgen des nationalen Tobacco Settlements kommen wird. Und wir haben gezeigt, dass die Kenntnis der durch Rauchen bedingten Risiken nicht zu einer Verhaltensänderung Ihrer rauchenden Arbeitnehmer führt.

Welche Verteidigungsmöglichkeiten kann Ihr Unternehmen der aggressiven Eskalation direkter und indirekter durch rauchende Arbeitnehmer verursachter Kosten entgegensetzen?

Im ersten Schritt wird der reale Bedarf Ihrer Mitarbeiter an Gesundheitsmaßnahmen mittels zu identifizieren sein. Eine Ist-Analyse Ihrer Gesundheitskosten wird zeigen, wo die Gesundheitsgelder Ihres Unternehmens derzeit ausgegeben werden. Eine freiwillige gesundheitliche Selbsteinschätzung Ihrer Mitarbeiter per Intranet Ihres Unternehmens würde

Millennium Report

folgen. Die Nutzung beispielsweise des Intranets (oder anderer geeigneter Medien) ist geeignet, Ihre Mitarbeiter wenig einzuschüchtern und eine Teilnehmerrate von bis zu 90% zu erreichen. Darüber hinaus zeigt die Beteiligung den Grad der generellen Bereitschaft zu Veränderungen, ein Schlüsselement für jede erfolgreiche Änderung des Lebensstils oder der Gewohnheiten.

Schließlich werden die gesundheitsbezogenen Interessen Ihrer Mitarbeiter ermittelt (Fähigkeiten/Einschränkungen, Aufwendungen für Gesundheit Frauen/Männer, Sport) und es wird identifiziert, welche Verhaltensweisen sie bereit sind zu ändern (Rauchen, Körpergewicht, Stress).

SMOKENDERS bringt für jeden investierten Dollar einen Gewinn von 6,00 Dollar zurück

Die Befragung kann ebenso chronische Gesundheitsprobleme identifizieren und die der Arbeitnehmer Vorstellungen hinsichtlich ihrer individuellen Gesundheit strukturieren. Schließlich wird die Befragung die Präferenzen des Arbeitnehmers hinsichtlich seines persönlichen Lernstils identifizieren, so dass adäquate Lernmittel eingesetzt werden können (Online, Gruppe, Selbstlernen).

Es wird kaum überraschen, dass die Ergebnisse Ihrer Analyse und Ihrer Befragung vermutlich aufdecken wird, dass die Arbeitnehmer, die unter die Gruppe mit den höchsten medizinischen Kosten in Ihrem Unternehmen falle mit vielfachen gesundheitlichen Risikofaktoren belastet sind. Gewöhnlich besteht diese Gruppe aus Arbeitnehmern, die gegenwärtig Raucher sind, übergewichtig sind, Stress haben, hohen Blutdruck haben und sich mit ungesunden Bewegungen belasten. Sie werden feststellen, dass diese Gruppe **durchschnittlich um 228% höhere** Gesundheitsaufwendungen verursacht, als Arbeitnehmer ohne die genannten Risikofaktoren. Die beste Nachricht ist, dass sich gewöhnlich auch andere positive Effekte wie verbesserte Fitness und geringerer Koffeinkonsum einstellen, wenn Ihre Arbeitnehmer aufhören zu rauchen.

Typisches Kosten-/Nutzenverhältnis eines SMOKENDERS Rauchentwöhnungsprozesses

Die Kosten Ihres Rauchentwöhnungsprogramms hängen, gewissermaßen, von der Tiefe der Intervention und vom Niveau der Unterstützung ab, die Ihr Unternehmen seinen Arbeitnehmern geben möchte. Es gibt jedoch einige auf den Erfahrungen der Fortune 1000 Unternehmen, die in den letzten 30 Jahren mit **SMOKENDERS** Rauchentwöhnungsprozesse durchgeführt haben basierende Statistiken über Kosten-/Nutzenverhältnis. Förderung eines vollfinanzierten **SMOKENDERS** Nichtraucherprozesses bringt gewöhnlich für jeden ausgegebenen Dollar 6,00 Dollar ein und zahlt sich in nur zwei Monaten aus.

Millennium Report

Gesundheitsprogramme mit dem besten Return on Investment *	
1	Rauchentwöhnung
2	Gesundheitsrisiko Abschätzungen
3	Sport
4	Cholesterin Screening
5	Gewichtskontrolle

Quelle: International Society of Certified Employee Benefits Specialists

Bei sorgfältiger Planung und vorsichtiger Implementierung, bietet das **SMOKENDERS** Rauchentwöhnungsprogramm einen soliden Return on Investment. Gleichzeitig steigert Ihr Unternehmen seine unbezahlbare Wertschätzung unter den Arbeitnehmern und verringert die Gesunderhaltungskosten substantiell. **Jeder gewinnt.**

Wirksamkeit des **SMOKENDERS** Programms

Im Laufe seiner dreißigjährigen Geschichte hat **SMOKENDERS** erfolgreich mehr als eine Million Rauchern geholfen, mit dem Rauchen Schluss zu machen. Dabei hat **SMOKENDERS** seinen Platz als die führende Marke für Selbsthilfe und Motivation in den USA erworben.

Erfolgsfaktoren

- Geprüfte Methodologie, die effektiv die physischen und psychischen Barrieren beseitigt, die Raucher am Aufhören hindern.
- Das einzige Selbsthilfeprogramm, dass ausschließlich von seinen Absolventen durchgeführt wird. Dadurch tragen qualifizierte Absolventen ihre eigenen Lebenserfahrungen als Raucher zu der von ihnen moderierten Seminargruppe bei. Alle Moderatoren bekommen durch **SMOKENDERS** Spezialisten eine umfangreiche Aus- und Fortbildung.
- Kompatibel mit allen führenden pharmazeutischen Behandlungen. Geeignet die Wirksamkeit von Nikotinplastern und -kaugummis zu erhöhen.
- **SMOKENDERS** ist ausgewählter Partner für Verhaltenstherapie von Habitrol, Ciba-Geigy's Nikotinplaster.
- Flexibel und leicht auf alle sozialen und demografischen Gruppen anpassbar. Lieferformate: Online, Seminare und Selbstlernformate.

Millennium Report

Erfolgsmerkmale

- Dekaden unabhängigen Forschungsstudien, einschließlich einer Studie von Nobelpreisträgerin Dr. Rosalind Yonno die **SMOKENDERS** zum **effektivsten, jemals entwickelten Rauchentwöhnungsprogramm** erklärt.
- Eine neuere Studie von 1997, die in Zusammenarbeit mit der Johns Hopkins Universität durchgeführt wurde, quantifiziert die **SMOKENDERS** Erfolgsrate mit 81% "gemessen daran, zu einem festgelegten Schlusspunkt das Rauchen (vollständig) zu beenden, als **doppelt** so effektiv wie jedes andere bekannte Rauchentwöhnungsprogramm, ungeachtet der angewendeten Methode." (Studie auf Anfrage)
- Eine ständig steigende Zahl von öffentlichen Gesundheitsorganisationen, Versicherungsträgern und Arbeitgebern erstatten die Kosten für **SMOKENDERS** Rauchentwöhnung, einschließlich nahezu aller öffentlichen Gesundheitsorganisationen und Versicherungsträger in Washington, einem der progressivsten Gesundheitsstaaten der USA.

Der Erfolg des **SMOKENDERS** Konzepts kann der Mühelosigkeit zugeschrieben werden, mit der die Teilnehmer wichtige Verhaltensänderung, das Lösen von Problemen und emotionalen Justagefähigkeiten erlernen und einführen. Diese erworbenen Fähigkeiten stützen die Absolventen fortdauernd, während sie Druck und Negativeinflüssen des täglichen Lebens ausgesetzt sind. Die beträchtliche Mehrheit der **SMOKENDERS** Absolventen stimmt darin überein, dass die Erfahrung sie nicht nur vom Rauchen befreit hat, sondern auch ihre gesamte Lebensqualität positiv beeinflusst hat.

Für weitere Informationen treten Sie bitte mit uns in Verbindung.

Phillipsburg, May 2000

Jacquelyn Rogers, **SMOKENDERS**